

Überetsch Unterland



Freskenschmuck im Festsaal

ST. FLORIAN. (hd). Neben Freskenfragmenten, die bei der Sanierung im „Klösterle“ restauriert werden, besticht diese mit wabenförmiger Malerei gestaltete Fensternische mit den Sitzbänken an den Seiten.

Unfall in Kurtatsch: ein Verletzter

KURTATSCH (hof). In Kurtatsch prallte am Freitag um 20.45 Uhr ein 17-jähriger mit seinem Kleinkraftfahrzeug gegen ein geparktes Auto. Der Kurtatscher wurde vom Weißen Kreuz Salurn leicht verletzt ins Bozner Spital gebracht.

SAMSTAG, 26.7.
Tag 25° Nacht 18°
Geschlossen bewölkt und zeitweise Regen.

SONNTAG, 27.7.
Tag 29° Nacht 18°
Recht freundlich: Sonne und Wolken.

MONTAG, 28.7.
Tag 27° Nacht 18°
Recht freundlich: Sonne und Wolken.

Radfahrer bei Unfall schwer verletzt

ZUSAMMENSTOSS: 56-jähriger Mann aus Bozen von Pkw-Fahrer aus Kurtatsch erfasst und zu Boden gestoßen

AUER/TRAMIN (hof). Der 56-jährige F. D. F. aus Bozen ist am gestrigen Freitag bei einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße zwischen Auer und Tramin schwer verletzt worden. Er musste mit dem Rettungshubschrauber Pelikan 1 ins Bozner Krankenhaus geflogen werden.

stelle Moosbar – auf einem geraden Straßenabschnitt. Laut ersten Erhebungen soll der Bozner mit seinem Fahrrad aus einem Feldweg heraus auf die Landstraße gefahren sein.

Zu diesem Zeitpunkt war auf der Landstraße angeblich der 27-jährige M. V. aus Kurtatsch mit seinem Wagen des Typs Alfa in Richtung Tramin unterwegs. Der Kurtatscher soll den Bozner mit seinem Pkw erfasst haben. Der Radfahrer stürzte

und blieb vorerst bewusstlos liegen.

Die Rettungskräfte wurden gerufen – die Sanitäter des Weißen Kreuzes Unterland – und in Anbetracht der Schwere auch das Rettungsteam des Pelikan 1. Der 56-Jährige soll bei dem Zusammenstoß ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten haben. Auch bestand der Verdacht auf Beckenbruch. Der Bozner war nach dem Zusammenstoß angeblich drei bis vier Minuten

bewusstlos. Als dann das Rettungsteam des Pelikan 1 eintraf, hatte er aber das Bewusstsein bereits wiedererlangt.

Der Bozner hatte zudem Schmerzen im Bauch und auch im Brustkorb sowie an der Wirbelsäule. Das Rettungsteam des Pelikan 1 schaffte es, den Patienten zu stabilisieren. Eine Schmerztherapie wurde verabreicht. Anschließend wurde der Patient ins Bozner Spital geflogen.

Der Fahrer des Alfa – der 27-jährige M. V. aus Kurtatsch – soll bei dem Zusammenstoß nicht verletzt worden sein. Sein Pkw wurde angeblich nur leicht beschädigt.

Im Einsatz standen bei dem Unfall die Carabinieri von Salurn. Ihre Ermittlungen werden auch klären, ob eine Missachtung des Vorfahrtsrechtes Ursache des Unfalls gewesen sein könnte.

Leiche bei Nave San Rocco entdeckt

NAVE SAN ROCCO/SALURN (hof). Einige Kilometer südlich von Salurn – bei Nave San Rocco – ist gestern am späten Nachmittag eine Leiche in der Etsch entdeckt worden. Passanten sahen vom Etschufer aus den leblosen Körper im Wasser und schlugen zwischen 17 und 18 Uhr Alarm. Bei dem Toten soll es sich um einen etwa 70-jährigen Mann handeln. Die Identität des Mannes konnte zunächst nicht festgestellt werden. Im Trentino war kein Mann als abgängig gemeldet worden. Der Mann könnte auch bereits in Südtirol ins Wasser gestürzt sein.

Radfahrerinnen verletzt sich bei Sturz

AUER. Eine 69-jährige Radfahrerin aus Bozen kam am Freitag gegen 11 Uhr auf dem Radweg auf der Höhe von Auer zu Sturz. Dabei zog sie sich Abschürfungen und Prellungen auf der rechten Körperseite zu. Die Besatzung des Rettungswagens der Weiß-Kreuz-Sektion Unterland übernahm die Erstversorgung der mittelschwer Verletzten und brachte sie ins Krankenhaus nach Bozen.

AUFLÖSUNG



Mach mehr aus deinen Fotos!



Theater auch ohne Neumarkter Beitrag

FREILICHTSPIELE: Obmann Zeno Bampi zum Spielort-Wechsel – Finanzierung von Kulturveranstaltungen schwierig

NEUMARKT/KURTINIG (deb). „Damit die Freilichtspiele Jahr für Jahr stattfinden können, sind wir auf jede finanzielle Unterstützung angewiesen“, sagt Zeno Bampi, der Obmann der Spiele Südtiroler Unterland. Deshalb sei es bedauerlich gewesen, dass die Gemeinde Neumarkt auf die Auszahlung eines außerordentlichen Beitrags

verzichtet, da die Vorstellungen heuer in Kurtinig stattfinden (wir berichteten am Freitag).



„Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder den Standort der Spiele gewechselt“, sagt Obmann **Zeno Bampi** (im Bild). Im heurigen Jahr sollte ursprünglich im „Klösterle“ Neumarkt gespielt werden. Da dort im Moment aber Bauarbeiten durchgeführt werden, ist der Spielort nach Kurtinig verlegt worden.

„Viele der privaten Hauptsponsoren der Spiele kommen aus der kleinen Gemeinde. Auch hat uns Bürgermeister Mayr von sich aus seine Unterstützung angeboten“, sagt Bampi.

Dass die Gemeinde Neumarkt nun den außerordentlichen Beitrag nicht auszahlt, sei laut dem Theater-Obmann be-

dauerlich. „Es ist schade, dass sich die Finanzierung von Kulturveranstaltungen nach wie vor so schwierig gestaltet“, sagt er. Allerdings ist er davon überzeugt, dass auch hierfür eine Lösung gefunden werden könnte. „Wenn alle zusammenhalten, ist das kein Problem“, sagt Obmann Zeno Bampi.

Im „Klösterle“ wird gearbeitet

HOSPIZ: Verschiedene Gebäudeteile werden erneuert – Fünf einheimische Firmen sind derzeit beschäftigt – Arbeit am zweiten Baulos

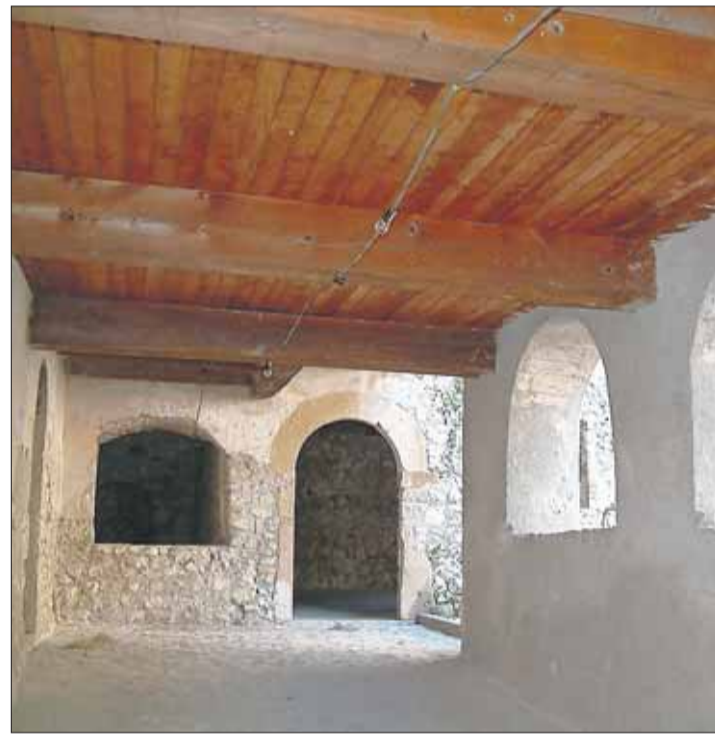
ST. FLORIAN (hd). Jetzt wird es Ernst: Die Arbeit am zweiten Baulos zur Restaurierung des Hospizes „Klösterle“ ist voll angegangen. Die statischen Sicherungsarbeiten waren bereits in den Jahren 2009 und 2010 erfolgt. Nun sind die einzelnen Bauphasen zur Fertigstellung der verschiedenen Gebäudeteile gestartet. Hauptaugenmerk ist dabei der Abschluss der Arbeiten im ersten Obergeschoss im Westflügel des Hospizes und die Umgestaltung des Innenhofs.

Im Obergeschoss befindet sich ein großer Saal, der an die 100 Besucher Platz bieten kann. Dazu muss die Bodenunterkonstruktion erneuert werden, um die nötige Tragfähigkeit zu gewährleisten. In der Decke müssen Infrastrukturen wie Belüftung, Heizung und Beleuchtung Platz finden. In der bergseitig anschließenden Loggia wird eine Tür aufgemacht, damit vom ehemaligen Wirtschaftsgebäude

her ein behindertengerechter Zugang geschaffen werden kann.

Außerhalb des Gebäudes wurden Grabungsarbeiten durchgeführt, um die nötigen Infrastrukturen zu verlegen. Die schwarz verkohlte Küche im Erdgeschoss bekam ein neues Kopfsteinpflaster. Ihre zukünftige Verwendung ist noch nicht festgelegt. Auch andere Böden im Eingangsbereich wurden erneuert. In der Loggia im Obergeschoss wird ein Boden aus Eichenholz verlegt.

Die Außentreppe wird mit Holz überbaut, weil die Stufen unregelmäßig angelegt sind. Die ehemalige Kapelle muss auf Anweisung des Denkmalamtes unverändert bleiben. Ein wichtiger Teil des Gebäudes ist der geräumige Innenhof. Der Grasbewuchs soll entfernt und durch einen festen Boden ersetzt werden. Dort ist künftig ein idealer Platz für Freiluftveranstaltungen.



Ein Blick in das Innere des Hospizes „Klösterle“ in St. Florian: Dieser Laubengang flankiert den Innenhof im Erdgeschoss.

Egal, wo etwas stattfinden soll, es muss alles mit den nötigen Sicherheitsvorkehrungen versehen werden: Handläufe an den Treppen, Beleuchtung, Notbeleuchtung und Brandschutz.

Mit den Arbeiten wurden ausschließlich einheimische Firmen beauftragt: eine Bau- und Restaurierungsfirma aus dem Pustertal, ein Schlossereibetrieb aus Villnöss, die Installateur- und Brandschutzarbeiten erledigt ein Betrieb aus Auer, während die Elektroarbeiten sowie die Zimmermannsarbeiten von Firmen aus Neumarkt durchgeführt werden. Jeden Montag ist Baustellenbesprechung; als Projektleiterin fungiert Lucia Attiná, die Generalsekretärin der Gemeinde Neumarkt.

Die Arbeiten sollen bis zum kommenden Oktober abgeschlossen sein. Das Gesamtprojekt stammt vom Kalterer Architekt Walter Angonese. Die Arbeiten kosten rund 430.000 Euro.

KREUZWORTRÄTSEL

an keinem Ort	röm. Stadt in Trier (Porta ...)	Welt-hilfs-sprache	englischer Männername	mollig	ehem. Bundespräsident	Tierwelt eines best. Gebietes	breiige, erdige Flüssigkeit	Verkehrsweg	Pult, Lehrertisch	Planeten-umlaufbahn	Gartenblume
allindischer Hauptgott				Ferienreise							
		Betrug, Wucher		Charakter			Tanztheatergebäude		Blechblasinstrument		
drei Musizierende	süd-amerik. Laufvogel				Ort im Allgäu	Burg an der Donau				ital. Männerkurzname	
Vermächtis empfangen				nicht gebraucht	offener Sommerschuh						
	russ. Atomrakete (... 20')		german. Wasserjungfrau			altromisches Kupfergeld			Initialen Gottschalks		Abk.: Druck-sache
Abk. für: Alena	Vortragender Redner, Ansager					belgische Hafenstadt					
internationales Notrufzeichen		poetisch: Stille			Wichtiger						

SommerSchlussVerkauf
ALLES RAUS ZU COOLEN PREISEN

-20%
-50%
-70%

ROXY EVIVA SPORTS
QUIKSILVER
BILLABONG INTERSPORT

Maria Rastweg 1 - Eppan - Tel. +39 0471 662916
Mo-Fr 9-12h & 15-19h - Sa 9-12h